

Franz Johannes Bulhardt

Geb. am 21. Mai 1914 in Brasov/Kronstadt (Siebenbürgen).

Seit 1950 Mitglied des Rumänischen Schriftstellerverbandes, außerdem des VdÜ (Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke) und des „Rings bildender Künstler“ in Deutschland.

Über 18 Jahre Redakteur der „Deutschsprachigen Auslandssendung des Rumänischen Rundfunks“, Mitarbeiter rumänischer Kulturzeitschriften.

Lebte von 1990 bis zu seinem Tod am 14. Juli 1998 in Hamm-Bockum-Hövel.

In deutscher Sprache veröffentlichte Bulhardt 24 Bände, veröffentlicht in rumänischen Staatsverlagen. Bulhardts Gedichte wurden ins rumänische und Ungarische übersetzt, z.T. auch in Ungarn veröffentlicht.

Vortragsreisen in die Bundesrepublik Deutschland und die Schweiz sowie nach Österreich, Dokumentarreisen in die ehemalige ČSSR, nach Ungarn, Italien, Spanien, Frankreich, Belgien, die Niederlande u.a.m.

Preis der Rumänischen Akademie, Lyrikpreis der Rumänischen Schriftstellerverbandes, Silbernes Ehrenzeichen der Republik Österreich, Ehrendiplom der Robert-Stolz-Gesellschaft, Wien (zweimal).

Bulhardt schrieb vorwiegend Lyrik, außerdem Kurzprosa und Novellen.

Lyrikübersetzungen aus dem rumänischen (klassische Dichtung), aus dem Ungarischen (Zeitgedichte) und aus dem Französischen (Lyrik über bildende Kunst). Bulhardts wichtigste Themen: Liebe, Landschaft, Satire, Zeitprobleme, Frieden, Betrachtungen über das Leben.

Texte für Lieder (Original und Übersetzung).

Selbständige Veröffentlichungen (Auswahl):

Ein Scherbenbeweis. Bukarest: Literaturverlag, 1961. Erschien auch in rumänischer Sprache in Bukarest und Tel Aviv. Thema: antifaschistische Satire.

Stätten und Stunden. Bukarest: Literaturverlag, 1968. Erschien auch in rumänischer Sprache u.d.T. Clipe și locuri 1972 im selben Verlag.

Formen aus Bewusstseinstiefen. Lyrik über bildende Kunst. Bukarest: Kriterionverlag, 1985.

Meine Lieder. Gedichte von Octavian Goga, übertragen von Franz Johannes Bulhardt. Bukarest: Kriterionverlag, 1988.

Neben selbständigen Veröffentlichungen erschienen Dichtungen auch in Schulbüchern sowie zahlreichen Anthologien.

Sonstiges:

Analytische Einführungen zu Ausstellungen von Malern und Bildhauern aus der Bundesrepublik Deutschland und aus Rumänien (letztere in Österreich gehalten);

Vorlesungen über rumänische Literatur an der Fakultät für Romanistik der Universität Wien; ebenfalls in Graz.